

### **Innovativ. Weltoffen. Verantwortlich.**

Als Forschungseinrichtung für die angewandte Energieforschung ist das Institut für neue Energie-Systeme (InES) an der Technischen Hochschule Ingolstadt angesiedelt. Im InES beschäftigen sich derzeit fünf Professoren und mehr als 40 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit zukunftsweisenden Technologien im Bereich der Erneuerbaren Energien und rationellen Energienutzung. Der Fokus liegt dabei auf industriellen Energiesystemen, Gebäudeenergiesystemen, Energiesystemtechnik sowie Technologietransfer und internationaler Zusammenarbeit. Details zu aktuellen Forschungsprojekten im nationalen und internationalen Kontext finden Sie auf der [InES-Website](#).

## **Studentische Hilfskraft**

Analyse der Netzentgeltstruktur in Deutschland

### **Forschungsprojekt/Hintergrund:**

Der Bereich Energiesystemtechnik befasst sich mit sektorübergreifenden, techno-ökonomischen Systemanalysen unter Berücksichtigung energiewirtschaftlicher bzw. energiepolitischer Zusammenhänge und regulatorischer Rahmenbedingungen. Im vom Wirtschaftsministerium geförderten Projekt [FlexIMa](#) werden Auswirkungen zukünftiger Rahmenbedingungen (Strommarktdesign, Marktumfeld, Regulatorik) auf Betriebs- und Investitionsentscheidungen von Flexibilitäten (z.B. Elektromobilität, ...) analysiert.

### **Ziel der Arbeit:**

Neben Preissignalen des Energy-Only-Markts stellen Netzentgelte einen signifikanten Anteil der Strombezugskosten dar. Entsprechend sind diese für die Kostensituation und damit für die Investition in Flexibilität und den Einsatz verbrauchsseitiger Flexibilität relevant. Insbesondere smarte zeitlich und räumlich differenzierten Netzentgelte auf Verteilnetzebene bieten die Möglichkeit netz- bzw. systemdienliche Anreize zu schaffen. Im Rahmen des Projektes FlexIMa soll daher die aktuelle Netzentgeltstruktur in Deutschland analysiert und Konzepte für zukünftige Ausprägungen entwickelt und deren Auswirkungen analysiert werden.

### **Aufgaben:**

1. Einarbeitung in Netzentgeltsystematik in Deutschland
2. Aufbereitung aktueller regulatorischer Entwicklungen (z.B. §14a EnWG)
3. Analyse möglicher Weiterentwicklungen der Netzentgeltstrukturen
4. Aufbau einer Netzentgeltdatenbank
5. Analyse historische Entwicklung der Netzentgelte

### **Zielgruppe:**

Die Ausschreibung spricht Studierende an, die ein Interesse an den aktuellen Fragestellungen der Energiewende haben, eine zuverlässige und zielorientierte Arbeitsweise pflegen und Freude daran haben, sich intensiv mit neuen Themen wissenschaftlich auseinanderzusetzen.

Es besteht die Option, Abschlussarbeiten oder einen Forschungsmaster in die zu behandelnden Fragestellungen zu integrieren.

**Zeitraum:** ab sofort

**Kontakt:** [benedikt.huemmer@thi.de](mailto:benedikt.huemmer@thi.de)